



Checkliste Biosicherheit 2026

0= keine Mängel, 1= ggr. bis mgr. Mängel, 2= erhebliche Mängel, 3= nicht zutreffend

Punkte	Bewertung	Anmerkungen
Maßnahmen, die den Zutritt zum Betriebsgelände regulieren, sind vorhanden	☐ 0 ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3	
Ausschilderung „Achtung wertvoller Tierbestand - Zutritt verboten“.	☐ 0 ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3	
Vorraum vorhanden: Boden, Decke, Wände und Gegenstände darin (z.B. der Tisch mit Computer, Schränke für die Kleidung etc.) sind sauber und leicht zu reinigen und desinfizieren.	☐ 0 ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3	
Stalleigene Kleidung und Schuhe oder entsprechende Einwegüberkleidung und Einwegschuhe sind pro epidemiologische Einheit vorhanden und bei jedem Betreten des Stalles in Verwendung.	☐ 0 ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3	
Die stalleigene Kleidung und Schuhe sind sauber.	☐ 0 ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3	
Eine Hygieneschleuse ist vor jedem Stall in Form einer Barriere, zum Beispiel eine Bank/ Tafel/ Brett aus Holz oder Aluminium/Niro- als deutliche Grenze des Außen-/Innenbereichs zur Vermeidung eines Erregereintrages vorhanden.	☐ 0 ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3	
Möglichkeit zum Händewaschen und Desinfizieren ist an der Betriebsstätte vorhanden.	☐ 0 ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3	
Besucherbuch ist vorhanden und wird nachvollziehbar geführt (Datum, Name des Besuchers, und Unterschrift). Falls Stallkarten als Besucherbuch verwendet sind, dann werden diese gesammelt aufbewahrt.	☐ 0 ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3	

Fänger: Eine Namensliste inklusive Dokumentation ist vorhanden. Diese ist vom Leiter der Truppe zu erfragen oder vom Landwirt selbst zu führen.	☐ 0 ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3	
Betriebsspezifische Hygienevorschriften liegen schriftlich vor. Das Personal wird regelmäßig geschult, Besucher werden nachweislich darüber informiert.	☐ 0 ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3	
Fänger: die Hygienevorschriften werden von der leitenden Person unterschrieben und an den Rest der Gruppe vermittelt.	☐ 0 ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3	
Für jede epidemiologische Einheit werden eigene Gerätschaften und Utensilien verwendet und dementsprechend markiert. Diese sind nach jedem Durchgang zu reinigen und zu desinfizieren.	☐ 0 ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3	
Boden, Wände und Decke sind im Stall zweckgemäß gestaltet und leicht zu reinigen und zu desinfizieren.	☐ 0 ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3	
Die gesamte Stalleinrichtung wird nach jeder Ausstellung gereinigt und desinfiziert.	☐ 0 ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3	
Geeignete Desinfektionsmittel werden verwendet. Welche?		
Der Bestand wird zweimal täglich kontrolliert und tote Tiere werden entfernt. Die Dokumentation der Ausfälle ist vorhanden.	☐ 0 ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3	
Unschädliche Tierkörperbeseitigung ist gegeben; Wo baulich möglich, ist die Beseitigung durch eine Klappe vorzunehmen.	☐ 0 ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3	
Ein versperrter und gekühlter Kadaverbehälter ist vorhanden und befindet sich außerhalb der nutzbaren Fläche der Tiere (Ausnahme: Gemeinde TKV).	☐ 0 ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3	
Gebäudevorplätze sind befestigt.	☐ 0 ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3	
Außenbereich ist sauber, kein Pflanzenbewuchs direkt am Stallgebäude. Stallgebäude ist von allen Seiten frei zugänglich.	☐ 0 ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3	
Haustiere haben keinen Zutritt in den Vorraum und den Stall.	☐ 0 ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3	
Der Stall, Vorraum und sonstige betriebsspezifische Räume sind gegen Wildvögel und Schadinsekten gesichert.	☐ 0 ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3	
Wildvogelrastplätze? Werden Wildvögel in der Stallumgebung beobachtet?	☐ 0 ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3	
Schädlings- und Insektenbekämpfungsplan sind vorhanden. Die Dokumentation der durchgeführten Maßnahmen ist vorhanden.	☐ 0 ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3	

Einstreu, Futtermittel und Beschäftigungsmaterial werden möglichst hygienisch einwandfrei, schadnager-, wildvogel- und haustiersicher sowie trocken gelagert.	☐ 0 ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3	
Bei der Verwendung von mobilen Einstreusystemen/ Fahrzeugen/ Fangmaschinen sind diese nach jedem Produktionszyklus gereinigt und vor Verunreinigungen durch Vogelkot geschützt abgestellt.	☐ 0 ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3	
Werden Gemeinschaftsmaschinen verwendet? Wenn ja, werden diese nach jeder Verwendung gründlich gereinigt und desinfiziert?	☐ 0 ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3	
Wird während eines Durchganges nachgestreut? (Pute, Geräte im Stall)	☐ 0 ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3	
Bei Mastbetrieben: erfolgt ein Vorfang?		
Mist ist auf einer befestigten Fläche zur Selbsterhitzung gelagert. Wenn baulich möglich, ist die Windübertragung durch Dach und Tor verhindert. Falls Mist ausgebracht wird, ist die entsprechende Dokumentation vorhanden.	☐ 0 ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3	
Andere Geflügelarten und Tierarten werden streng voneinander getrennt gehalten.	☐ 0 ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3	
Fahrwege sind planerisch optimiert, die sich kreuzende Wege sind vermieden; In Risikogebieten liegt eine Hofskizze vor.	☐ 0 ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3	
Eine verpflichtende Selbstevaluierung mithilfe dieser Checkliste wird jährlich durchgeführt.	☐ 0 ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3	
Name:	LFBIS:	Datum:
		Unterschrift:

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich


Kofinanziert von der
Europäischen Union

